

Verstellbare Schutzeinrichtung an einer Spaltmaschine

Bei der Verarbeitung von Leder und lederähnlichen Materialien werden Spaltmaschinen eingesetzt, um das Produkt auf eine vorgegebene Stärke zuzuschneiden. Dabei sollen verstellbare Schutzvorrichtungen verhindern, dass Personen versehentlich an das umlaufende Bandmesser gelangen. Dieser Schutz kann nur zuverlässig funktionieren, wenn er richtig an die jeweilige Materialstärke angepasst ist. Das wird aber häufig vernachlässigt. Somit kann der Maschinenbediener unter Umständen an das scharfe Bandmesser geraten und sich hier verletzen.

Ein Mitarbeiter der Firma Schlösser GmbH & Co. KG, Mengen, suchten nach einer verbesserten Schutzeinrichtung, die einerseits verstellbar ist, andererseits ein Hantieren möglichst dicht an der Bearbeitungsstelle zulässt, was gerade bei dünneren Materialien unverzichtbar ist.

Peter Schleweck entwickelte eine Schutzvorrichtung, die diese Anforderungen erfüllt und dabei die Sicherheitsabstände der hier anzuwendenden Norm berücksichtigt. Die Schutzklappe der aus Plexiglas gefertigten Vorrichtung lässt sich leicht an die jeweilige Materialdicke anpassen. Der Sicherheitsabstand zum Spaltmesser verändert sich dabei zwangsläufig in drei Stufen und bietet einen sicheren und nicht manipulierbaren Schutz vor Handverletzungen.

Die Jury betont, dass diese innovative Schutzvorrichtung einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes leistet. Dafür verleiht die BG RCI Branche Lederindustrie den Sonderpreis 2013.

2013

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2013
Prämierung Beirat